

# SCHULE WÜRENLOS

2/2022



Vom ICH zum WIR

# Vorwort

---

Liebe Leserinnen und Leser

Endlich durften wir das Schuljahrsende wieder ohne Einschränkungen gemeinsam begehen und gebührend feiern. Sei es anlässlich der Verabschiedung der Abschlussklassen, der Zeugnisübergabe der 6. Primar oder den unzähligen Schlussfeiern in den Schulklassen und Kindergartenabteilungen.

Auch den Schuljahresanfang konnten wir gemeinsam feierlich beginnen, ohne uns Gedanken zu Corona-Massnahmen und Risiken zu machen. Bei bestem Wetter durften wir am ersten Schultag mit der Begrüßung der neuen Klassen und Schülerinnen und Schüler oder dem Entsenden unserer Wünsche am Ballonevent am Dienstag die Gemeinschaft pflegen.

Die Stimmung war stets friedlich. Bestimmt spürt man einen gewissen «Nachholbedarf», eine Erleichterung, dass nach zwei Pandemiejahren so vieles wieder möglich ist. Wir sind sicher, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich sehr bewusst sind, wie wichtig die Gemeinschaft ist und wie sie jede Einzelne und jeden Einzelnen stärken kann. Dies sind somit auch die Früchte unserer Bestrebungen «vom Ich zum Wir». Im Unterricht, in der Pause oder auf Reisen versuchen wir die Zusammengehörigkeit zu stärken und dass jedes Kind, jeder Jugendliche lernt, Verantwortung für das Wir zu übernehmen. Wir berichten Ihnen in dieser Ausgabe gerne über verschiedene Anlässe und Projekte, welche unter anderem unsere Arbeit auf dem Weg «vom Ich zum Wir» unterstützen. Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Spass!

Die Schulleitung

---

## Impressum

Das Würenloser Schulblatt erscheint halbjährlich und wird an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber:      Lehrpersonen, Schüler und  
                                 Schülerinnen und Schulleitung
- Redaktion:         Mirjam Frey  
                                 Bea Graber  
                                 Bea Märki  
                                 Nadine Klein  
                                 Lukas Müller
- Lektorin:           Karin Röttele
- Zuschriften:        Schule Würenlos,  
                                 Schulstrasse 30, 5436 Würenlos
- Musikschule:        Sylvia Riolo
- Druck:                Wohler Druck AG, Spreitenbach
- Auflage:              3100 Exemplare
- Gestaltung +  
Layout:                Thomas M. Klein

# Inhalt

---

Die Schulkommission	6
Neue Autorität	8
Schuelzeitbox	9
Evaluation der Schülerinnen und Schüler	10
Reportagen und Berichte	12
Schulball 2022	26
Die neuen 1. Klassen	28
Kommen und Gehen	30
Jubiläen	36
Zeugnisübergabe der 6. Klässler	39
Berufe der Austretenden	40
Musikschule	42

# Schulkommission

---

Im Kanton Aargau wurde per 1.1.2022 das Gesetz zu den neuen Führungsstrukturen der Volksschule eingeführt. Ziel dieses Gesetzes ist es, die Führungsstrukturen der Volksschule zu vereinfachen. Die Schulpflege wurde abgeschafft und die strategische Führung wird neu vom Gemeinderat übernommen.

Der Gemeinderat in Würenlos hat beschlossen, eine Schulkommission einzusetzen. Diese hat eine beratende Funktion und unterstützt den Gemeinderat bei Personal- und Laufbahntscheiden, sowie bei Strategiefragen. Wichtig ist es, dass dieses Gremium aus verschiedenen Perspektiven eine Aussensicht auf die Schule geben kann.

Die Schulkommission hat bereits erste Aufgaben in Angriff genommen. Eine Delegation hat die Informatikinfrastruktur überprüft, eine weitere Delegation hat die Rekurse gegen Laufbahntscheide geprüft und Empfehlungen abgegeben.

Die unkomplizierte Zusammenarbeit mit hoch motivierten und professionellen Lehrpersonen hat die Schulkommission tief beeindruckt, und sie freut sich auf ihre weitere Arbeit an der Schule Würenlos.

## **Die Mitglieder der Schulkommission sind:**

Barbara Gerster Rytz ist seit 2018 im Gemeinderat tätig und seit Beginn für die Bildung zuständig, die ersten 4 Jahre mit der Schulpflege. Sie ist von Beruf als Juristin im Bereich Haftpflicht- /Sozialversicherung tätig. Ihr erster Beruf ist Physiotherapeutin. Sie ist verheiratet und hat eine Tochter in Ausbildung.

Christian Bonifazi ist seit Januar 2022 in der Schulkommission. Von Beruf ist er Polizist und bringt auch von dort viel Erfahrung mit unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen mit. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter im schulpflichtigen Alter. Zudem ist er als Tennislehrer für Kinder und Jugendliche im TC Würenlos, im OK des vergangenen Dorffestes 2022 und bei der Feuerwehr Würenlos tätig.

Ruth Niggli ist Ökonomin und Dozentin an der FHNW in Brugg. Sie hat zwei erwachsene Kinder und kennt einige Lehrer in Würenlos noch aus der Schulzeit ihrer Kinder. Zudem ist sie als Präsidentin der Spitex Würenlos engagiert.

Michael Spühler hat einen Elektroingenieurabschluss mit Promotion und eine didaktische Ausbildung der ETH. Er hat einen erwachsenen Sohn, welcher in Würenlos zur Schule ging. Beruflich ist er Inhaber einer Firma in Würenlos, früher war er Schulleiter einer Privatschule. Zudem war er 12 Jahre in der Musikschulkommission und ist in verschiedenen Vereinen tätig, so aktuell auch als Präsident des Gewerbevereins.

Lukas Müller ist in seiner Funktion als Gesamtschulleiter in der Schulkommission. Er vertritt die Stufenleitungen und Lehrpersonen. Ebenso darf das neu geschaffene Schulparlament über ihn Anliegen an die Schulkommission einreichen. Lukas Müller ist seit 18 Jahren an der Schule Würenlos als Schulleiter tätig und in Zürich wohnhaft.



v. l. n. r. Christian Bonifazi, Ruth Niggli, Barbara Gerster Rytz, Lukas Müller, Michael Spühler

# Das Konzept der Neuen Autorität an der Schule Würenlos

---

Die Schule als Institution hat neben dem Bildungsauftrag auch einen Erziehungsauftrag zu erfüllen. In diesem Bereich einen gemeinsamen Nenner zu finden, gestaltet sich an einer integrativen Gesamtschule mit drei Zyklen unter einem Dach als eine grosse Herausforderung.

Aus diesem Grunde hat die Schule Würenlos entschieden, sich mit den eigenen Haltungen und Werten auseinanderzusetzen und ist dabei im Konzept der Neuen Autorität fündig geworden.

Das Konzept der Neuen Autorität ist der Versuch, einen zeitgemässen Autoritätsbegriff zu kreieren, der auf Transparenz und Beziehung basiert. Der Begriff Neue Autorität geht auf ein Eltern-Coaching-Konzept zurück, das von Haim Omer in Tel Aviv in Anlehnung an die Philosophie und Praxis des gewaltlosen Widerstands nach Mahatma Ghandi und Martin Luther King entwickelt worden ist. Das Konzept der Neuen Autorität wurde an unterschiedliche Situationen angepasst und erweitert. Es findet mittlerweile Anwendung in Kindergärten, Schulen, Kinder- und Jugendheimen, Gefängnissen, Spitälern und Gemeinden sowie in der Führung.

Durch persönliche Präsenz und die wachsame Sorge der Erwachsenen, wird der Rahmen für einen erfolgreichen Entwicklungsprozess hergestellt. Dadurch wird ein respektvolles, konstruktives Miteinander ermöglicht, das zur Erreichung der gewünschten Ziele beiträgt. Daneben ist Kommunikation der entscheidende Faktor von zwischenmenschlicher Interaktion und darum auch zentral für das Handeln nach dem Prinzip der Neuen Autorität.

Die einzelnen Schulstufen der Schule Würenlos haben sich auf den Weg gemacht. An Weiterbildungen haben die Lehrpersonen Inputs von Expertinnen bekommen

und sich in persönlichen Wertediskussionen auf bestimmte Werte pro Stufe geeinigt. In Unterrichtssequenzen haben sie sich zusammen mit den Schülerinnen und Schüler mit diesen Werten auseinandergesetzt. Eine Herausforderung wird es sein, die Stufenteams zusammenzuführen und als Gesamtschule sich auf bestimmte Werte zu einigen und konkrete Handlungsabläufe zu vereinheitlichen. Für diesen Schritt ist eine Steuergruppe mit Lehrpersonen aller drei Zyklen zusammen mit der Schulleitung vorgesehen. Ebenfalls noch in diesem Schuljahr ist ein stufenübergreifender Infoabend für alle interessierten Eltern in Planung.

Ein weiteres Instrument der Neuen Autorität kann die Verstärkung der Elternzusammenarbeit sein. An den Elternabenden wurden oder wird aktuell die Neue Autorität präsentiert und an der Oberstufe wurde bereits im Schuljahr 2021/2022 ein Elterncafé eingeführt. Dies stellen wir gerne auf der Seite 23 noch näher vor.

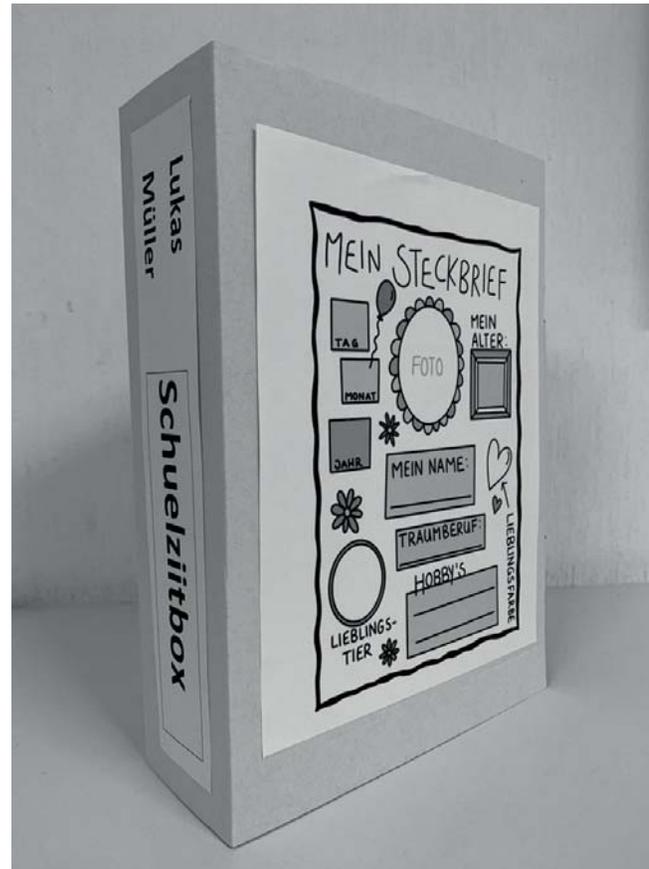
Die Schulleitung

# Schuelziitbox

Immer wieder nehmen wir an Hochzeiten und runden Geburtstagen teil. Oft kommen wir dort in den Genuss von lustigen PowerPoint-Präsentationen und erfahren Interessantes aus der Schulzeit des Brautpaares oder der Jubilierenden. Viel zu oft lässt sich im Keller oder Estrich aber nur wenig finden, was die Erinnerungen auffrischen lässt. Meist sind es Schulhefte und Zeugnisse, vielleicht auch Zeichnungen. Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler darüber hinaus tolle Andenken aus ihrer Schulzeit sammeln können. Aus diesem Grund erhält jedes Kind eine Schuelziitbox. Darin werden über die Jahre nicht leistungsorientierte Unterlagen gesammelt. So gestaltet jedes Kind jährlich einen Steckbrief. Bestimmt wird es spannend zu sehen, wie sich nicht nur der Berufswunsch verändert. Ebenso fertigen wir jedes Jahr ein Klassenfoto an, das in der Box abgelegt wird. Genauso spassvoll kann es sein, wenn man als Erwachsene hören kann, was man anlässlich einer Tonaufnahme erzählte oder welchen Witz man als Kind zum Besten gab. So schaffen wir vielfältige Erinnerungen, die nicht aus Zeugnisnoten und Prüfungen bestehen.

In diesem Schuljahr starten alle Kindergärten und die ersten bis vierten Klassen mit der Schuelziitbox. Sie erhalten diese bei ihrem Austritt aus der Schule Würdenlos als Geschenk.

Die Schulleitung



## Interne Evaluationen an der Schule Würenlos

Gemeinsam mit der Q-Steuergruppe hat die Schulleitung entschieden, in jedem Schuljahr Rückmeldungen in anonymisierten Befragungen bei unterschiedlichen Bezugsgruppen einzuholen. Diese internen Evaluationen sind ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagements und ermöglichen der Schule ein Stimmungsbild einzuholen und Schwachstellen und Problemfelder frühzeitig zu erkennen. Die Schwerpunkte der Befragungen werden unterschiedlich gesetzt und ergeben sich aus Fragestellungen des schulischen Alltages.

Im Schuljahr 2020/2021 wurde eine erste Befragung bei den Lehrpersonen durchgeführt. Diese Befragung wurde in den einzelnen Stufen analysiert und konkrete Massnahmen eingeleitet. Im Schuljahr 2021/2022 wurden dann die Schülerinnen und Schüler zu ihrem Wohlbefinden an der Schule befragt.

Diagramm 1: Ich komme gerne die Schule

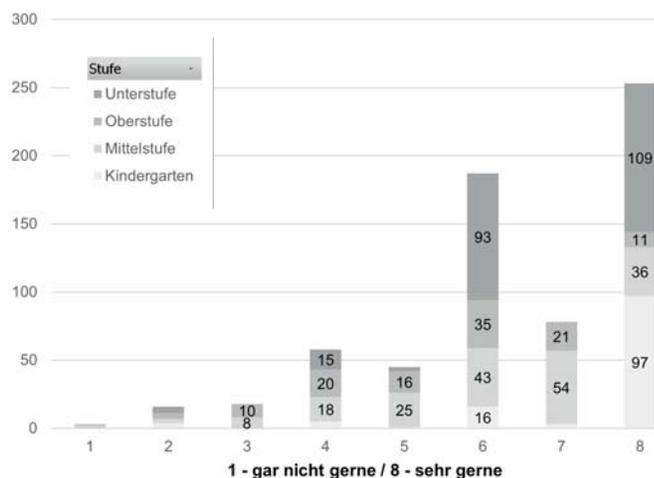
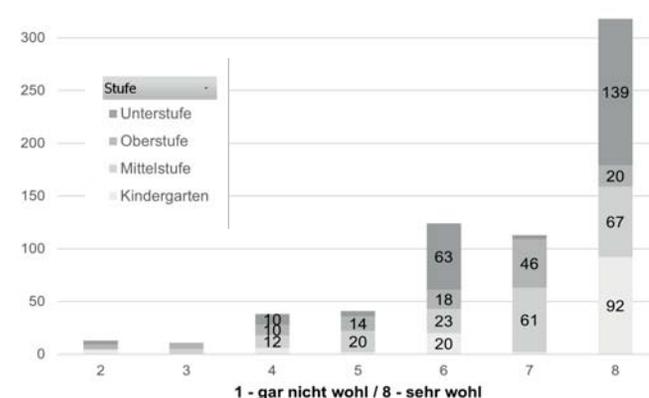


Diagramm 2: Ich fühle mich wohl im Unterricht



Grundsätzlich können wir rückmelden, dass die Ergebnisse positiv ausgefallen sind und die Kinder und Jugendlichen gerne unsere Schule besuchen und gut lernen können.

Ein sehr grosser Teil der Kinder fühlt sich zudem sehr sicher auf dem Schulweg. Auf dem Schulweg können die Kinder auch Sozial- und Selbstkompetenzen trainieren. Es ist deshalb äusserst wichtig, dass sie diesen selbständig bewältigen.

Wir werden die Ergebnisse noch detaillierter und stufenspezifisch analysieren und bei Bedarf entsprechende Massnahmen einleiten. Gerne präsentieren wir hier erste Ergebnisse dieser letzten Evaluation.

Die Schulleitung

Diagramm 3: Ich kann an dieser Schule gut lernen

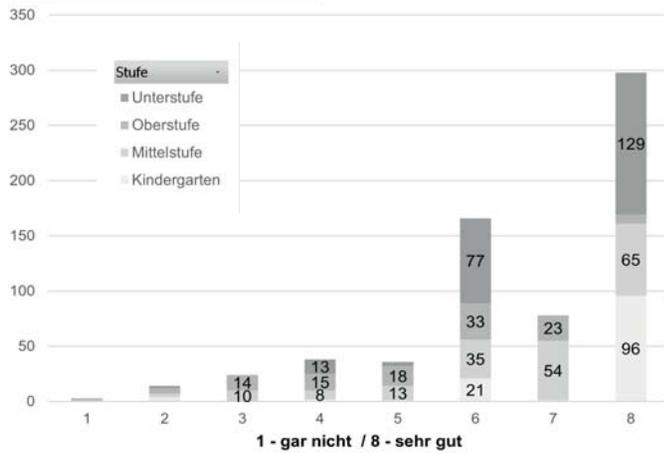
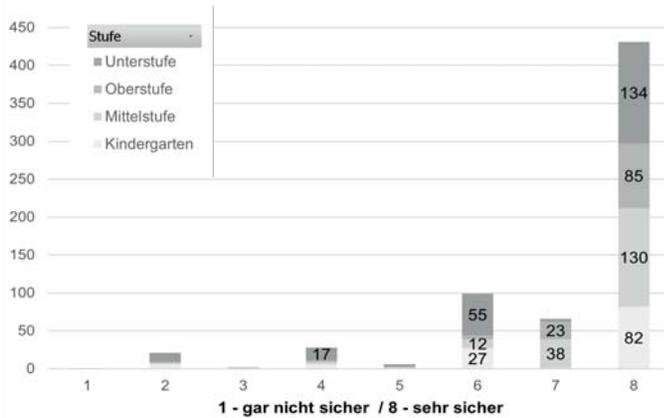


Diagramm 4: Auf dem Schulweg fühle ich mich sicher



## Reportagen und Berichte

---

### Eis- und Steinzeit im Kindergarten

Im letzten Semester besuchten uns Lolo und Lulu, die beiden Steinzeitkinder, im Kindergarten. Mit ihnen reisten wir in die Eiszeit, in die Steinzeit und sogar bis zum Urknall zurück. Wir erfuhren dabei viel Interessantes und Spannendes aus diesen Zeiten.

Wie entstand unsere Erde, welche Phasen machte sie durch? Welches Geheimnis hütet die Erde bis heute? Gab es früher Menschen? Wie sahen sie aus? Wie lebten sie? Wie wohnten sie? Was machten sie? Was assen sie? Hatten sie auch Gefühle wie wir? Welche Tiere lebten damals auf der Erde?

Wollen Sie das Geheimnis wissen oder Fragen beantwortet haben, fragen Sie ein Kindergartenkind aus dem Gatterächer 1.

Unsere Zeitmaschine brachte und jeweils in die Vergangenheit und auch wieder in die Gegenwart zurück.

Mit diesen Worten gelang uns diese Zeitreise:

*„1-5-7-10 diese Zahlen musst du neh'm'n.  
4-6-8-2 dann ist es keine Hexerei!  
1-3-9-10 an diesen Rädern musst du dreh'n!  
Ding, ding, ding, ding, du wirst schon seh'n!  
Du wirst ganz schnell, in die Eiszeit geh'n!!!“*

*oder zurück...*

*Ding, ding, ding, du wirst schon seh'n!  
Du wirst ganz schnell, in's 2022 zurück geh'n!!!“*

Anhand der Anzahl Reiskörnern konnten wir erkennen, dass die Welt wirklich schon uralt ist, die Steinzeit auch schon lange her ist und wir alle noch sehr jung sind.

Lolo und Lulu, die beiden Steinzeitkinder zeigten uns vieles aus ihrem Leben. Wir verglichen oft, „wie war es damals, wie ist es heute“. Wir verbrachten jede Woche einen Morgen im Wald, um zu erfahren, wie es für Lolo und Lulu war, bei jeder Witterung draussen zu sein.

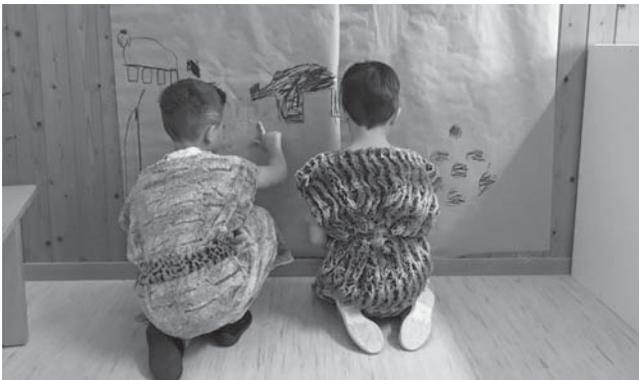
...wir erforschten, wir erkundeten, wir bauten, wir probierten, wir zündelten, wir planten, wir studierten, wir staunten, wir zählten, wir webten, wir sangen, wir assen, wir spielten, wir bastelten, wir zeigten, wir erzählten, wir erklärten, wir lachten...

Der krönende Abschluss unserer Zeitreise war das Eiszeitmuseum, das unsere Partnerklasse aus dem Schulhaus und der Kindergarten Gatterächer 2 und 3 besuchten, ...

... und am Abend unser Mammutfest, zu welchem alle Eltern und Geschwister eingeladen wurden.  
„Wir haben gejagt ein grosses Tier und deswegen feiern wir, ...“

Sänger:	Chor:
„Ein Säbelzähntiger“	„Ein Säbelzähntiger“
„Ein Mammuttier“	„Ein Mammuttier“
„Ein grosses Fest“	„Ein grosses Fest“
„Oh, aluoh aluoh alueh“	„Oh, aluoh aluoh alueh“

Anita Tschuor



## Reportagen und Berichte

---

### Gartencafé im Rosenpark

Ab den Sportferien befassten wir uns im Chindsgi Rosenpark mit dem Garten und all seinen Facetten – Pflanzen, Blumen, Tieren, Kreisläufen und so weiter. Schnell zeigte sich, dass jedes Kind einen eigenen kleinen Garten benötigt, zum Vorbereiten, Bepflanzen und Pflegen. So schafften wir Holzharassen an und bemalten diese kunterbunt. Dank der tollen Nachbarschaft mit Toni Möckel durften wir diese bei der Möckel Garten AG mit Vlies, Steinen und Erde befüllen – herzlichen Dank dafür! Es war eine wertvolle Erfahrung mit 18 Schaufeln auf dem Erdhügel zu schaufeln und somit mit Mädchen- und Jungen-Kraft die Gartenkisten zu befüllen.

Doch die Anschaffung von so vielen Setzlingen gemäss der Bestellliste der Kinder – herzlichen Dank an die Hotz Gärtnerei für die schöne Zusammenarbeit - benötigte einiges an Geld und so eröffneten wir während einer Woche ein Gartencafé im Kindergarten.

Die Kinder entschieden, welche Jobs es im Gartencafé gibt: Begrüsser & Platzeinweisung, Bestellung aufnehmen, Köche, Servierende, Abräumende, Kassen-Personal und so weiter. Sogar ein Marktstand mit Selbstgebasteltem entstand im Flow der Vorbereitung aus den Kinderhänden. Während einer Woche servierten wir so viele Rüebli muffins, Gartenplatten, Kräuterbutterbrote und und und so dass wir schlussendlich ein Vielfaches der Kosten eingenommen haben und damit noch weitere tolle Dinge zum Chindsgijahresschluss erleben durften.

Und die Krönung war die Erntezeit aus den Gartenkisten der Kinder... Himbeeren, Erdbeeren, Gurken, Tomaten, Salat, Fenchel und sogar Wassermelonen gedeihten wundervoll und die Kinder haben ihre per-

sönlichen Gartenkisten nun zu Hause – wer weiss, was da alles noch entstehen darf.

Die Gartenprojekt-Erfahrung hat gezeigt, dass Unglaubliches entsteht, wenn wir gemeinsam mit den Kindern Ideen umsetzen und offen sind für alle verrückten Ideen.

Michèle Peter





## Reportagen und Berichte

---

### Schulreise auf den Bauernhof

Am Donnerstag, 23. Juni, trafen wir uns etwas früher als sonst in der Schule und nahmen den Bus nach Wettingen. Von dort spazierten wir zum Bauernhof der Familie Sozzi. Unterwegs wurden wir von Susanne, welche auf dem Hof arbeitet, abgeholt und zum Hof geführt.

Dort wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt:

Eine Gruppe durfte zuerst auf dem Spielplatz verweilen, Rätsel lösen, sändele, schaukeln und spielen.

Die andere Gruppe besuchte die Tiere: Hühner, Kaninchen, Esel, Ponys, Pferde, Enten, Meerschweinchen, Mini-Pigs, Schweine und sogar Küken durften wir sehen, streicheln und manchmal sogar füttern!

Anschließend machten wir eine Zünipause und dann einen Gruppenwechsel.

Nach der Hofbesichtigung wanderten wir weiter zum Egiweiher. Die Wanderung war aufgrund der Hitze etwas anstrengend, aber trotzdem hielten alle tapfer durch und hatten sich so ihr Mittagessen wirklich verdient. Zum Glück war bereits eine andere Klasse dort und hatte Feuer gemacht - so konnten wir die Glut gleich nutzen und mussten nicht lange warten mit dem Essen!

Nach dem Mittagessen konnten wir im Wald spielen, rumtoben und entdecken, bevor es dann wieder durch die Natur zurück nach Wettingen ging.

Alle waren ziemlich erschöpft und die letzten Meter wirkten endlos lang, da die Sonne gnadenlos auf uns brannte. Trotzdem erreichten wir rechtzeitig und überglücklich die Bushaltestelle und fuhren nach Würenlos zurück.

Klasse 1b (nun 2b), Laura Spiess & Katja Werder



## Reportagen und Berichte

### Trommelnd durch Afrika

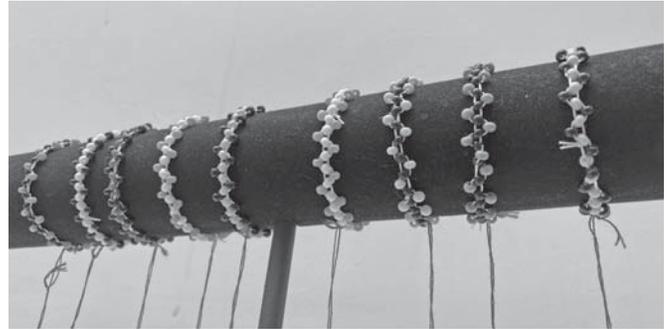
Mit dem Lied «Sali Bonani» (Guten Morgen) starteten die 14 Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen in die Projektwoche und begrüßten sich damit auch an den folgenden Tagen. Am Anfang der Woche stand der Bau einer eigenen Trommel auf dem Programm, denn die gekleisterten Trommelfelle brauchten Zeit zum Trocknen. In der Zwischenzeit wurden auf Djemben, verschiedenen Trommeln und weiteren Instrumenten schon einmal fleissig afrikanische Rhythmen geübt. Die Kinder machten aber auch Bekanntschaft mit Spielen aus Afrika, buken Hirse-Bananen-Cookies und fädelten Perlen zu einem bunten Armband.

Am Donnerstag kamen dann endlich auch die gebauten Trommeln zum Einsatz. Zur abschliessenden Drum-Session öffnete die Projektgruppe am Freitag die Türen und wer Lust hatte, durfte vorbeischaun.

Das Musizieren in der Gruppe erfordert die Bereitschaft, aufeinander zu hören und Rücksicht zu nehmen. Diese Herausforderung meisterten alle mit Bravour! Auch beim Spielen in verschiedenen Gruppenzusammensetzungen herrschte eine fröhliche und friedliche Stimmung und so verging die abwechslungsreiche Projektwoche wie im Flug – auch für uns Lehrerinnen!

Barbara Bucher Senn, Musikgrundschule  
und Bea Graber, TTG





## Reportagen und Berichte

### Sammelaktion für die Ukraine

Wir hatten die Idee, dass wir für die Ukraine Spenden sammeln, indem wir Kuchen verkaufen. Zwei Mädchen aus der Klasse haben an zwei Dienstagen vor Ihrem Zuhause Kuchen und Muffins verkauft. Anschliessend am Donnerstagnachmittag verkauften ein paar weitere Mädchen aus unserer Klasse Gebäcke vor dem Coop. Wir hatten grossen Erfolg! Wir konnten einen tollen Betrag erzielen. Dies motivierte uns.

In der kommenden Woche ging eine Gruppe Jungs am Mittwochnachmittag vor dem Coop und eine Gruppe Mädchen am Donnerstagnachmittag vor der Post Kuchen und Muffins verkaufen. Erneut hatten wir grossen Erfolg!

Ratet mal, wie viel Geld wir gesammelt haben?  
CHF 1'076.20!

Am Freitag vor der Projektwoche gingen wir mit unserer Lehrerin das viele Geld auf der Post einzahlen.

Danke an alle die uns unterstützt haben.

Alicia und Jael



## Besuch der Ausstellung Rakete, Mond und Sterne im Kindermuseum Baden

Wir waren am Mittwoch, 23. März 2022, im Kindermuseum in Baden. Wir haben uns um 8.15 Uhr beim Brunnen auf dem Schulhausplatz versammelt. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus nach Baden. Vor dem Kindermuseum hatte es ein riesen grosses Zylindergefäss, welches mit Wasser gefüllt war. Man konnte an einer Kurbel drehen und selbst Tornados machen. Je schneller man an der Kurbel drehte, desto höher wurde der Tornado.

Im Kindermuseum hat der Museumswärter uns über die erste Mondlandung erzählt. Er hat uns dazu ein passendes Video gezeigt. Dann gingen wir in den oberen Stock, wo wir uns frei bewegen konnten. In einem Raum sah man Weltall-Essen. In einem anderen Raum gab es Milchflaschen, welche unterschiedlich schwer waren. 1 Liter Milch wiegt auf der Erde nicht gleich viel wie zum Beispiel auf dem Saturn. Man konnte auch mit Legos Raumschiffe bauen oder sich Spielsachen zum Thema «Raketen» anschauen.

Im untersten Stock des Museums bastelte anschliessend jedes Kind eine eigene Rakete aus Papier. Diese konnten wir hinter dem Museum im Garten starten lassen. Es gab Raketen, welche sehr weit geflogen sind und andere die gerade wieder abgestürzt sind.

Zum Schluss assen wir noch unser Znüni und danach gingen wir mit dem Bus nach Hause. Es war ein schöner Tag im Kindermuseum. Einen Besuch können wir sehr empfehlen. Die Ausstellung ist noch bis am 31. Dezember 2022 geöffnet.

Kerim, Gabriel und Timo



## Reportagen und Berichte

---

### **Besuch der Zweifel Fabrik**

Am Dienstag, 9.8.2022, durfte ich mit meiner Klasse in die Zweifel Fabrik nach Spreitenbach. Als wir angekommen sind, mussten wir unseren Schmuck abziehen. Danach haben wir einen Schutzanzug und eine Kopfbedeckung bekommen und auch Kopfhörer, weil es in den Räumen viel zu laut war und man nichts gehört hätte.

Zuerst sind wir in einen Raum gegangen, wo es sehr viele Kartoffeln gab von verschiedenen Bauern und es waren auch verschiedenen Sorten von Kartoffeln. Die Kartoffeln dürfen nicht zu klein oder zu gross sein, damit sie genügend Stärke enthalten. Die Kartoffeln werden dann in einem anderen Raum gewaschen und Steine werden aussortiert.

In einem weiteren Raum werden die Kartoffeln geschält und in feine Scheiben geschnitten. Danach sind wir weitergegangen, und zwar dorthin, wo die Chips im Rapsöl frittiert werden. Wir durften dann die Chips auch probieren. Die nächste Station war die Gewürzstation. Da werden die Chips in einer Maschine mit Gewürzen gemischt. Die letzte Station ist, wo die Chips verpackt werden.

Wenn sie verpackt sind, dann landen sie mit einer Maschine in einen Raum, wo alle verpackten Chips sind. Wenn Migros oder Coop usw. diese Chips bestellen, dann werden diese von hier geliefert. Das war die ganze Herstellung.

Aber dieser Vormittag war noch nicht zu Ende, denn dann sind wir in ein Zimmer gegangen, wo es Spiele gab und Chips von verschiedenen Sorten, die man gratis essen konnte. Wir haben da sehr viel Spass gehabt.

Am Ende gab es noch ein kurzes Quiz über diesen interessanten Vormittag. Bevor wir wieder nach Hause gegangen sind, gab es noch ein Geschenk und zwar einen Sack mit verschiedenen Chips und zwei Keksen.

Dieser Vormittag war sehr schön und spannend.

Angelica

## Das Elterncafé der Oberstufe Würenlos

Den Lehrpersonen und der Schulleitung ist es ein Anliegen, die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu verstärken, um die Jugendlichen ideal unterstützen zu können. Aus diesem Grund wurde im Schuljahr 2021/22 in der Oberstufe ein Elterncafé eingeführt.

Ein Anlass nur für Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen,  
... ohne Traktanden,  
... ohne laubbahnentscheidende Gespräche,  
... einfach nur so, um sich zu treffen, auszutauschen und gemütlich beieinander zu sitzen.

Das Verständnis einer guten Schule beinhaltet für die Schule Würenlos auch eine gute Eltern-Lehrpersonen-Beziehung und die soll, über die Elterngespräche hinaus, genau an einem solchen Anlass vertieft werden.

Selbstverständlich dürfen auch Fragen gestellt, Anliegen platziert und Missverständnisse geklärt werden. Die Anlässe im letzten Schuljahr haben gezeigt, dass alles sehr gut Platz nebeneinander hat. Nebst ausgelassenen Gesprächen konnten Speisen, welche die Schülerinnen und Schüler im WAH hergestellt hatten, probiert oder musikalische und künstlerische Darbietungen erlebt werden.

Gerne laden wir Sie auch dieses Schuljahr zu einem gemütlichen Austausch ins Elterncafé ein.  
Termin für das nächste Elterncafé:  
Dienstag, 29. November 2022, 17.30 Uhr im Foyer des Schulhauses Feld

Über einen Besuch Ihrerseits würden wir uns sehr freuen.

Das Oberstufenteam



## Reportagen und Berichte

---

### Klassenlager der 2. Real

Im Juni des letzten Schuljahres führten wir unser Klassenlager durch. Unser Zuhause für diese Woche war oberhalb Rickenbach im Kanton Schwyz. Auf der Anreise verbrachten wir den ersten Tag auf dem Sattel. Als wir oben ankamen, gingen wir zuerst rodeln. Das hat viel Spass gemacht, war aber viel zu schnell vorbei. Danach führte unsere Wanderroute zuerst über eine Hängebrücke die 374 m lang war. Einigen von uns wurde es fast etwas mulmig auf der Brücke, „gälled Sie Frau Sturzenegger!“.

Die Route führte uns zu weiteren spannenden Plätzen wie z.B. einem kleinen Haus, bei dem wir Ziegeneiscreme probieren konnten. Wir waren etwas skeptisch, aber geschmeckt hat es schlussendlich allen.

Weitere Highlights dieser Woche waren sicherlich die Abkühlung im Lauerzersee, sowie die Führung durch das Hölloch am Dienstag. Bei fast 30°C mussten wir zuerst eine Viertelstunde die Treppe hoch laufen um zum Eingang der Höhle zu gelangen, danach wurde es schlagartig eiskalt. Bei 5°C liefen wir fast 2 Stunden durch die Höhle – Treppe hoch, Treppe runter und wieder Treppe hoch. Es war sehr eindrücklich wie gross die Höhle ist und auch wie dunkel es wirklich ist, wenn alle die Lichter ausschalten.

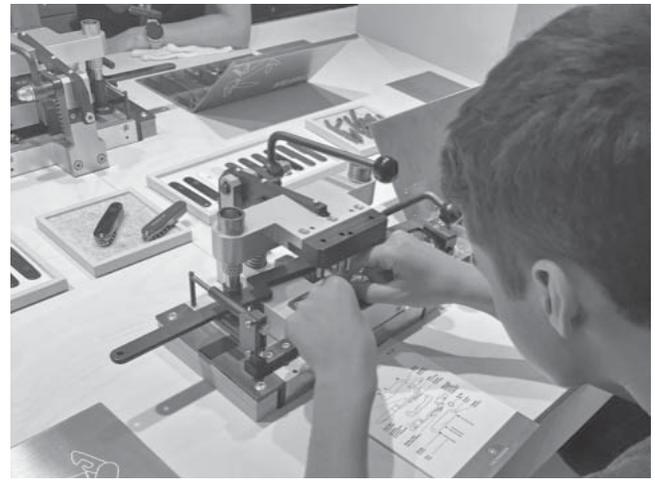
Am Mittwoch fuhren wir nach Brunnen zur Firma Victorinox und stellten unser eigenes Sackmesser her. Das war definitiv auch ein Highlight und eine schöne Erinnerung ans Lager. Mit dem Schiff fuhren wir danach nach Luzern und verbrachten den Nachmittag im Verkehrshaus. Den Abend verbrachten wir in der Stadt. Wir haben uns entschieden länger zu bleiben, darum gab es zum Abendessen einen Döner und danach noch

einen Spaziergang im Starkregen durch die Stadt. Weil es so spät wurde und unsere Lagerhütte irgendwo im Nirgendwo lag, fuhren wir mit einem Taxi vom Bahnhof zur Hütte zurück.

Nach ereignisreichen Tagen war der Donnerstag eher ein gemütlicher Tag. Am Morgen wollten wir brunchen, was aber nicht so klappte da nach kurzer Zeit schon alle satt waren. Während dem Tag, waren die meisten draussen, haben ausführlich gesnackt oder waren im Zimmer am Schlafen. Zudem haben wir auch gemeinsam viel Zeit verbracht mit Kartenspielen oder Gesprächen. Am Abschlussabend durften wir machen, was wir wollten und blieben darum bis 2 Uhr wach und schauten noch ein paar Filme.

Layla, Liam und Noel





# Schulball

---

## Schulball Würenlos 2022

Coronabedingt musste der bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebte Schulball immer wieder verschoben werden. Die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe trafen im Schulrat Vorbereitungen für den Ball und waren dann jeweils recht enttäuscht, dass der Anlass wegen der Pandemiesituation nicht durchgeführt werden konnte. Um die Wahrscheinlichkeit der Durchführung zu erhöhen, wurde entschieden, den Ball neu im Frühling und nicht mehr im Herbst/Winter durchzuführen.

In der Planungsphase des Schulballs, also im Februar und März 2022, war die Stimmung bei den Schülerinnen und Schülern eher verhalten, da viele gar nicht mehr an eine Durchführung glaubten. Die Schulleitung und die SSA waren sehr bemüht die Kinder und Jugendlichen zu motivieren wieder von einer Durchführung auszugehen. Gemeinsam wurden neue Ideen entwickelt und erfreulicherweise entspannte sich die Corona-Situation merklich, sodass, je näher das Datum des Schulballs, also der 12.05.2022, rückte, desto mehr stieg die Stimmung des Organisationskomitees (OK) und der anderen Schülerinnen und Schüler.

Das Motto des diesjährigen Schulballs wurde vom Schulrat auf „Black & White“ festgelegt und als Durchführungsort wurde die Mehrzweckhalle gewählt. Das OK bestand aus den Oberstufen Schulrats-Mitgliedern (eine bis zwei Vertretungen pro Oberstufenklasse), insgesamt aus 10 Schülerinnen und Schülern. Ein OK-Mitglied erstellte den Flyer und zwei OK-Mitglieder stellten die Musik für den Schulball zusammen. Jede Klasse der Oberstufe organisierte einen Essens-, Getränke- oder Spielstand, welcher sowohl für die Mittelstufe als auch für die Oberstufe betrieben wurde. Zudem meldeten

sich zwei Mittelstufenklassen, welche je einen Spielstand betrieben.

Der Schulball konnte wie geplant am 12.05.2022, für die Mittelstufe von 18.00 bis 20.00 Uhr und für die Oberstufe von 20.30 bis 23.00 Uhr, durchgeführt werden, zur grossen Freude aller Beteiligten. Der Dresscode war mit „légère bis elegant“ möglichst passend zum Motto „Black & White“ angekündigt. Erfreulicherweise hielten sich praktisch alle sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die anwesenden Lehrpersonen, an den Dresscode. Viele schätzten es sichtlich, dass sie sich wieder einmal festlich kleiden konnten.

Der diesjährige Schulball wurde ein sehr farbiger und abwechslungsreicher Schulanlass, wobei sich insbesondere einige Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie einige der Mittelstufe so richtig ins Zeug legten. Das Spiele-Angebot reichte von Lotto, Büchsenwerfen, einem Töggeliturnier, einem Glücksrad, einer Süssigkeiten-Schleuder, einem Lösli-Verkauf mit Tombola, einem Casino (mit Poker & Roulette) bis zu den sogenannten „Minigames“, welche auf der Bühne der Mehrzweckhalle stattfanden und vom Präsidenten des Schulrats zusammen mit ein paar seiner Klassenkameradinnen durchgeführt wurden. Der Präsident des Schulrates moderierte den Schulball-Abend und wurde vom vorherigen Schulrats-Präsident tatkräftig unterstützt. Das Angebot der Essens- und Getränkestände war ebenfalls sehr vielseitig. Es gab einen American Hotdog-, einen Crêpes-, einen Cocktail- (natürlich ohne Alkohol) und Getränke- sowie einen Dessertstand mit feinen Kuchenvariationen.

Die Spiel-, Essens- und Getränkestände wurden im Vorraum der Mehrzweckhalle sowie vor der Halle aufgestellt. In der Halle neben der Bühne gab es eine grosse Tanzfläche, welche mit zwei Rauchmaschinen und mit

Discobeleuchtung ausgestattet war. Diese wurde von den Kindern und Jugendlichen sowie zuletzt auch von den Lehrpersonen rege genutzt, wohl auch dank der von den Mitgliedern des OKs erstellten Playlist, welche aus tanzbaren Musikwünschen aus allen Klassen bestand. Zudem wurde auch auf spontane Musikwünsche eingegangen. Wer müde wurde, konnte sich in der Lounge mit Sofas und Sitzsäcken am Rande der Tanzfläche bestens ausruhen.

Die Jugendarbeit war am Schulball ebenfalls vertreten. Die Jugendarbeiterinnen haben einen Fotostand betrieben, wo sich die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen einzeln oder in Gruppen ablichten lassen und so eine schöne Erinnerung an den gemeinsamen Abend mitnehmen konnten. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen inklusive den beiden Schulsozialarbeiterinnen und die beiden Jugendarbeiterinnen freuten sich sehr über den stimmungsvollen, fröhlichen und friedlichen Schulballabend. Ein grosses Dankeschön geht an alle, die diesen lässigen Schulanlass ermöglicht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Schulball!

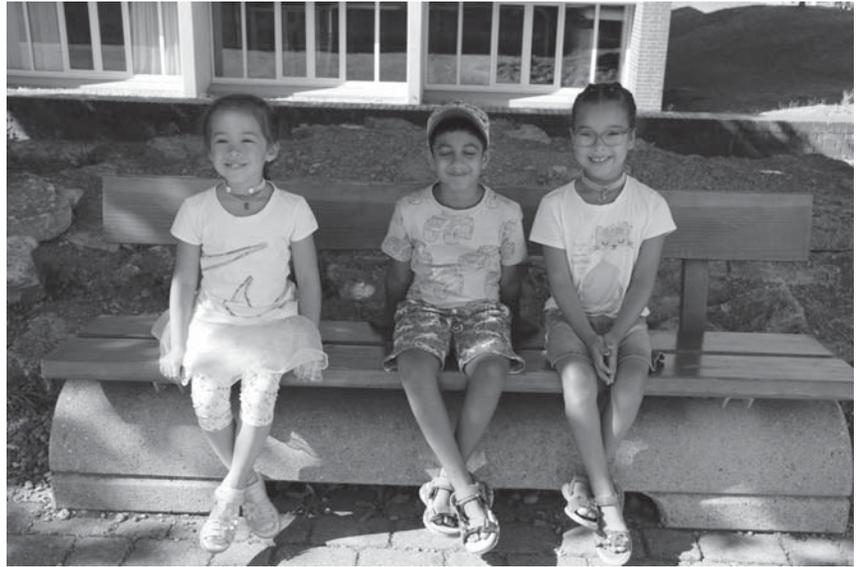
Schulsozialarbeit Würenlos  
Nina Forte



## Die neuen 1. Klassen

---

1. EK –  
Cristina Zanetti & Rita Bodmer



1. Primar a –  
Lisa Cavallaro





1. Primar b –  
Lars Riegert



1. Primar c –  
Adriana Huber

## Kommen & Gehen

---

Wir sind glücklich, dass wir im laufenden Jahr keine grosse Fluktuation haben und es uns gelungen ist, alle Stellen mit qualifizierten und motivierten Lehrpersonen besetzen zu können.

Folgende Lehrpersonen haben uns auf Ende des letzten Schuljahres verlassen:

**Giovanni Gorla**, 4 Lektionen Musik und **Simone Piller**, 4 Lektionen TTG (beide 1 Jahr), **Salome Aeberhard**, **Céline Haltiner**, **Myriam Frischknecht** und **Corina Mettauer** (alle 2 Jahre), **Bettina Kihm**, Wirtschaft, Arbeit, Haushalt, (4 Jahre)

Während einem, zwei oder vier Jahren unterstützten und förderten diese Lehrpersonen unsere Kinder. Für die geleistete Arbeit und die Unterstützung der Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler sowie des Kollegiums danken wir ihnen herzlich.

### **Toni Saxer**

Toni Saxer war während sieben Jahren als Klassenassistentin an unserer Schule tätig. Sie hat sich immer sehr schnell auf die Bedürfnisse jedes Kindes eingestellt und eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut. Oft hat sie die Schülerinnen und Schüler während mehreren Schuljahren begleitet und war so eine wichtige Bezugsperson für die Kinder.

Mit ihrem Humor, ihrer Ruhe und Geduld, ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer Klarheit war sie für die Kinder und auch Klassenlehrpersonen eine wertvolle Unterstützung. Sie war weit über ihre Pflichten hinaus bereit, die Schülerinnen und Schüler auch an Anlässen und Ausflügen zu begleiten oder an Sitzungen und Elterngesprächen teilzunehmen. Das Wohl jedes einzelnen Kindes stand für sie stets im Zentrum.

Toni Saxer hat sich entschieden unsere Schule nach sieben Jahren zu verlassen. Wir danken Toni für ihr grosses Engagement für die Kinder und das ganze Team der Schule Würenlos und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

### **Sonja Noti**

Nach acht Jahren müssen wir Sonja Noti ziehen lassen. Mit einem weinenden Auge, weil wir eine hervorragende Kindergartenlehrerin verlieren, mit einem lachenden Auge, weil wir mit ihr als Schulleitungskollegin an der Schule Wettingen im Kontakt bleiben.

Ihre Energie und Begeisterung waren ansteckend. Sie sprühte vor Ideen und so lebendig und vielfältig war ihr Unterricht. Bei Sonja Noti wurde die Partizipation der Kinder im Unterricht gross geschrieben, es war beeindruckend zu beobachten. Ständig hat sie sich weitergebildet, Neues in ihren Unterricht eingefügt und selbst weiterentwickelt. Ihr wertvolles Wissen und ihre grosse Erfahrung hat sie nicht nur ins Team getragen, sondern immer wieder Studierenden in den Praktika mitgegeben. Die Kinder sind sehr gerne zu ihr in den Unterricht gekommen und sie hat unser Team mit viel Herzlichkeit und Fröhlichkeit bereichert.

Der Kindergarten Gatterächer 2 wird nun von ihrer Tochter Samira übernommen, nachdem die beiden ein Jahr als Stellenpartnerinnen unterrichtet haben – von Frau Noti zu Frau Noti. Wir danken Sonja Noti für alles und wünschen ihr für die Tätigkeit als Schulleiterin alles Gute. Es braucht in dieser Aufgabe oft ein dickes Fell und Nerven wie Drahtseile, aber auch dieser Beruf hat so viele tolle und spannende Seiten. Dass sie als ehemalige Hotelmanagerin und leidenschaftliche Pädagogin vollkommen am richtigen Ort ist, daran gibt es keinen Zweifel. Machs güet!

---

### **Susanne Wirth**

Susanne Wirth verlässt die Schule Würenlos genau zu ihrem zehnjährigen Jubiläum. In den letzten zehn Jahren hat sie zuerst im Kindergarten dann in der Primar als DaZ-Lehrerin gearbeitet und wesentlich zur weiteren fachlichen Professionalisierung in diesem Bereich beigetragen. Sei dies im Unterricht in der Klasse im integrativen DaZ oder im separativen Setting mit einzelnen Kindern, die Intensiv-Lektionen besuchten. Mit viel Gespür und Geduld hat sie jedes Kind dort abgeholt, wo es in seinem Lernprozess stand, hat es individuell gefördert und so das Optimum herausgeholt. Susanne Wirth hatte stets einen hohen Anspruch an sich und ihren Unterricht. Immer gross war auch ihr persönliches Engagement für das Kind oder die dahinterstehende Familie, das weit über den DaZ-Bereich hinausging. Die enge Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen, denn Fachlehrpersonen und Heilpädagoginnen war ihr sehr wichtig. Ihr grosses Wissen und ihre Erfahrung hat sie nicht nur ins DaZ-Team hineingetragen, es kam der ganzen Schule zugute. Im letzten Halbjahr war sie massgeblich an der DaZ-Unterstützung der ukrainischen Kinder beteiligt. Nach zehn Jahren hat sie sich entschieden, nochmals eine neue Herausforderung in Angriff zu nehmen. Wir sind überzeugt, dass sie auch das mit Bravour meistern wird und danken ihr herzlich für ihren grossen Einsatz für unsere Schule.

### **Anette Rykart**

Am 1. Dezember 2008 nahm Anette Rykart ihre Tätigkeit als Schulverwalterin an der Schule Würenlos auf. Zu Beginn war sie für die Musikschule zuständig, übernahm aber immer mehr Aufgaben auch im Bereich der Schule. Während den 14 Jahren im Büro der Schulverwaltung erlebte Anette Rykart so manchen Sturm. Viele Projekte wurden in Angriff genommen und umgesetzt und zahlreiche Veränderungen in der Aargauer

Schullandschaft hat sie hautnah miterlebt. Nebst der immer aufwendiger werdenden administrativen Arbeit, unterstützte Anette Rykart Lehrpersonen und Schulführung stets tatkräftig bei verschiedensten Anlässen, vom Kerzenziehen, den Schulkonzerten bis zu den Schulschluss-Events. Anette Rykart konnte nichts aus der Ruhe bringen. Sie war stets offen für Neues und dabei darauf bedacht, alles Schritt für Schritt und mit Sorgfalt anzugehen. So erfuhr jedes Projekt die notwendige Aufmerksamkeit.

Die Teamarbeit spielte für Anette Rykart eine zentrale Rolle. In der Schulverwaltung herrschte stets eine gute Stimmung, der Zusammenhalt war hervorragend, man zog an einem Strick. Kein Tag, an dem trotz allem Stress nicht auch gelacht wurde. Die Schulverwaltung wuchs auch dank Anette Rykart zu einem ausgezeichneten Team zusammen.

Anette Rykart sah unzählige Lehrpersonen aber auch Kolleginnen und Kollegen in der Schulführung kommen und gehen. Nun zieht es sie selber nach 14 Jahren weg. Sie nimmt an einer grossen Schule wiederum in einer Schulverwaltung eine neue Herausforderung an. Wir danken Anette Rykart für alles, was sie für die Schule Würenlos getan hat. Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste!

### **Tonia Egloff**

Nach 19 Jahren verlässt Tonia Egloff die reformierte Pfarrei Würenlos. Mit der kleiner werdenden Schülerzahl wurde es für sie immer schwieriger, einen sinnvollen Stundenplan zusammenzustellen, da sie an verschiedenen Orten engagiert war. Tonia Egloff hat unzählige Kinder und Klassen durch die Jahre im reformierten Religionsunterricht begleitet. Die ökumenische Zusammenarbeit war ihr immer sehr wichtig. So haben die Religionslehrerinnen beider Konfessionen miteinan-

## Kommen

---

der den Gottesdienst am ersten Schultag und die Lichtfeiern im Advent gestaltet. Tonia Egloff war wie auch ihre katholischen Kolleginnen immer nah am Lehrpersonen-Team dran, hat den Kontakt und Austausch gesucht und oft auch an schulischen Anlässen mitgearbeitet und mitgeholfen. Ihre unkomplizierte, kooperative, fröhliche und anpackende Art wird uns sehr fehlen. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute für die Zukunft!

Wir möchten allen Kolleginnen und Kollegen, die uns verlassen, ganz herzlich für ihren täglichen Einsatz zum Wohl der Schülerinnen und Schüler und der gesamten Schule danken! Wir schätzen ihren Einsatz, welchen sie stets mit viel Freude und Enthusiasmus leisteten, sehr.

Seit dem 1. August 2022 sind neu in unserem Team:  
Kindergarten:  
Tatiana Nägeli  
Susanne Petermann

Unterstufe:  
Désirée Dieth

Mittelstufe:  
Andriyana Anliker  
Hélène Filiâtre  
Yeoweon Kim

Schulverwaltung:  
Tamara Schütterle

Schulzahnprophylaxe:  
Samantha Manieri

Wir heissen die neuen Kolleginnen an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude in ihren täglichen Aufgaben.



**Tatiana Nägeli**  
Lehrperson Kindergarten

Mein Name ist Tatiana Nägeli und seit August übernehme ich die DaZ- und IHP-Lektionen im Kindergarten Feld 1. Ich bin in Wettingen geboren und aufgewachsen. Nach einem mehrjährigen Abstecher ins Zürcher Unterland wohne ich nun seit einigen Jahren mit meinem Mann und un-

seren zwei Kindern in Würenlos.

Ich habe eine KV-Lehre absolviert und bin danach meiner Sprachleidenschaft gefolgt und habe an der Schule für Angewandte Linguistik den Studiengang „Übersetzen“ abgeschlossen. Seit langem habe ich mich aber nach einer neuen Herausforderung gesehnt und wusste, es muss etwas mit Kindern zu tun haben. Als Assistentenperson an der Primarschule in Spreitenbach habe ich die Kinder in den DaZ-Unterricht begleitet und mir wurde schnell klar, dass ich gerne selbst DaZ unterrichten möchte. Ich bin zweisprachig aufgewachsen und kann mich sehr gut in die Situation der Kinder hineinversetzen. Im letzten Schuljahr habe ich eine Stellvertretung im Kindergarten Gatterächer 1 übernommen und erste Erfahrungen sammeln können. Als eine Stelle im Kindergarten Feld 1 frei wurde, habe ich die Chance erhalten und freue mich sehr, ab diesem Schuljahr die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Aktuell besuche ich zusätzlich die Weiterbildung als DaZ-Lehrperson an der Fachhochschule Nordwestschweiz. In meiner Freizeit mache ich lange Spaziergänge mit unserem Hund, lese sehr gerne ein gutes Buch und treffe mich mit meinen Freundinnen.



**Susanne Petermann**  
Klassenassistentin

Ich heisse Susanne Petermann und bin seit August 2022 als Assistenzperson im Kindergarten Würenlos engagiert. Es ist mir eine grosse Freude, die Kinder und Kindergartenlehrpersonen im Turnunterricht zu unterstützen.

Nach rund 20 Jahren Berufserfahrung in verschiedenen Marketingpositionen reifte in mir der Wunsch nach einer Veränderung resp. zusätzlichen Erfüllung. Deshalb habe ich im letzten Dezember die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin abgeschlossen. Das Begleiten während der frühen Kindheit und die motorische, soziale sowie kognitive Entwicklung eines Kindes während dieser Phase finde ich interessant und bereichernd – habe ich dies doch bei meinen eigenen Kindern (7-jährige Tochter und 5-jährige Zwillingssbuben) hautnah miterlebt. Daneben arbeite ich in einem 40%-Pensum als Marketing Manager in einem Touristikunternehmen in Zürich.

Mit meiner Familie wohne ich in Wettingen, wo ich auch aufgewachsen bin. In meiner Freizeit bin ich sportlich aktiv, besuche kulturelle Veranstaltungen und treffe mich mit Freundinnen. Ich liebe es, in der Natur und in den Bergen unterwegs zu sein.



**Désirée Dieth**  
Klassenassistentin

Ich heisse Désirée Dieth und bin 53 Jahre alt. Seit August bin ich in einer 3. Primarklasse Klassenassistentin.

Nach den Sportferien 2022 habe ich als Betreuerin am Mittagstisch in der Schule Würenlos mit grosser Freude angefangen. Es war

schon immer mein Wunsch mit und für Kinder zu arbeiten. Es hat mir so gut gefallen, dass ich mich für eine Weiterbildung als Assistentin entschieden habe. Ich wohne mit meiner Familie und einem Hund in Wettingen. Unsere Töchter sind schon erwachsen und studieren beide in Zürich. Mein Mann und ich sind beide in Davos aufgewachsen.

Bis zu der Geburt unserer Kinder arbeitete ich auf einer Bank in Zürich und Wettingen. Danach war ich 17 Jahre lang Hausfrau. Danach bin ich wieder ins Berufsleben als Übersetzerin für Gerichte eingestiegen. Ich liebe Sprachen, doch mit Kindern zusammenzuarbeiten war immer schon ein grosser Wunsch von mir und so kam ich nach Würenlos. Ich fühle mich richtig wohl an dieser Schule und habe immer Freude, wenn ich Zeichnungen von den Kindern bekomme. Am Mittagstisch gefällt mir, dass die Kinder so viel zu erzählen haben und es eine lockere familiäre Stimmung ist. In meiner Freizeit gehe ich jeden Tag in die Natur mit unserem Hund Gina. Unsere Ferien verbringen wir sehr gerne in den Bergen beim Wandern oder im Winter beim Skifahren. Kochen, ein gutes Buch lesen und mit der Familie Zeit zu verbringen sind meine Hobbies

## Kommen

---



**Andriyana Anliker**  
Klassenassistentin

Es ist mir eine Freude, als Klassenassistentin Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten im Schulalltag erleben, unterstützen und die Lehrperson gleichzeitig etwas entlasten zu können. Da auch meine eigenen Kinder auf verschiedenen Stufen der Schule

Würenlos sind, war ich mit dem Geschehen des Schullebens schon bisher eng verbunden. Ich bin seit 2007 in Würenlos wohnhaft und fühle mich sehr wohl in unserem Dorf.

Nach meinem Universitätsabschluss als Lehrperson für Englisch arbeitete ich zuerst an einer Primarschule. Später war ich als Übersetzerin tätig und seit fünf Jahren unterrichte ich Sprachen für Erwachsene.

Meine Freizeit verbringe ich gerne entweder mit meiner Familie in der Natur, oder mit einem Buch auf dem Sofa, oder aber auf der Yogamatte.



**Hélène Filiâtre**  
Lehrperson Mittelstufe

Mein Name ist Hélène Filiâtre. Ich bin in Frankreich aufgewachsen und habe dort an der Universität studiert. Ich bin verheiratet, Mutter von drei Kindern und wir wohnen seit 15 Jahren in Wettingen. Ich unterrichte seit April dieses Jahres in Würenlos.

Ich freue mich darauf, Ihre Kinder kennen zu lernen und ihre ersten Schritte in Französisch zu begleiten:

Il y a le ver du cerfeuil  
Et il y a le ver de terre.  
Il y a l'endroit et l'envers,  
L'amoureux qui écrit en vers,  
Le verre d'eau plein de lumière,  
La fine pantoufle de vair  
Et il y a moi, tête en l'air,  
Qui dit toujours tout de travers.

Homonymes de Maurice Carême



**Samantha Manieri**  
Schulzahnprophylaxe

Ich bin 39 Jahre alt und in Dietikon aufgewachsen. Mit meinem Mann und meinen beiden Kindern wohne ich in Würenlos.

Seit 14 Jahren arbeite ich 50% bei der Zürcher Kantonalbank als Fachspezialistin. Als ich die Stelle als Schulzahnpflege-Instruktorin sah, war der Gedanke, ganz vielen Kindern Theoriestunden über die Gestalt & Funktion der Zähne, gesunde Ernährung, sowie über Zahnprophylaxe zu unterrichten so leidenschaftlich stark. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden mich weiterzubilden.

Seit Januar 2022 besuche ich als Fachkraft für Schulzahnprophylaxe alle Klassen der Primarschule und seit August 2022 auch alle Kindergärten von Würenlos mehrmals jährlich. Insgesamt sind es 31 Klassen. Es ist zwar sehr anstrengend, weil ich sehr viele Termine wahrnehmen muss, aber ich habe enorm viel Spass daran und die Kinder haben mich sehr herzlich aufgenommen. Die Arbeit macht mir viel Freude und ich hoffe ganz fest, dass die Schülerinnen und Schüler meine Lektionen annehmen und sie zu Hause fleissig ihre Zähne putzen. Von den Lehrpersonen habe ich eine sehr gute Unterstützung erhalten und die Zusammenarbeit funktioniert wunderbar. Ein grosses Dankeschön.

In der Freizeit singe ich gerne Karaoke, tanze Hip-Hop, fahre Velo, Roller und Auto.



**Tamara Schütterle**  
Schulverwalterin

Mein Name ist Tamara Schütterle, ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Weiningen. Ich bin sehr sportbegeistert und verbringe gerne viel Zeit in den Bergen und mit Freunden und Familie.

Die Einschulung meiner jüngeren Tochter, nahm ich zum Anlass mich beruflich zu verändern. Raus aus der Privatwirtschaft rein in die öffentliche Verwaltung.

Schon in der ersten Klasse wollte ich einmal in einer Schule arbeiten.

Damals wie auch heute finde ich die unterschiedlichen sozialen Kontakte sehr spannend und das Aufgabengebiet sehr vielfältig.

Meine Ausbildungen nach der obligatorischen Schulzeit machte ich im Bereich der Fotografie. Die kreative Arbeit und die sozialen Kontakte haben mich sehr begeistert.

Anschließend zog es mich ins Büro und dort bildete ich mich im Bereich Management, Marketing und Personal weiter.

Jede Position und jede Aufgabe, die ich übernehmen durfte, hatte mich immer mit viel Freude ausgefüllt.

Jetzt freue ich mich sehr, mein Wissen in der Schule Würenlos einzubringen und auf die spannende Herausforderung in der Schulverwaltung.

# Jubiläen

---

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder grosse Jubiläen feiern. Ein schönes Zeichen, dass es so vielen Lehrpersonen über so viele Jahre so wohl ist bei uns. Auch die geringe Fluktuation, die wir in diesem Jahr im Gegensatz zu vielen anderen Schulen haben, spricht sehr für unsere Schule. Der Beruf ist herausfordernd, sehr oft anstrengend, aber auch immer wieder bereichernd. Gewisse Rahmenbedingungen im Bereich Schule und Schulsystem können wir nicht beeinflussen, aber was deutlich sichtbar und spürbar ist, ist die gute Stimmung im Team, das Miteinander, die gegenseitige Unterstützung auch in schwierigen Situationen. Eine grosse Qualität unserer Schule, die wir bewahren wollen.

## 10 Jahre

### Lydia Keusch

Vor zehn Jahren startete Lydia Keusch damals noch als Lydia Rutz an unserer Unterstufe. Sie war mehrere Jahre als Klassenlehrerin im Vollpensum tätig, bis sie dies aufgrund der Geburt ihres Sohnes und später ihrer Tochter reduzierte. Heute führt sie gemeinsam mit Peter Loosli eine 2. Klasse im Dachgeschoss des Pfarrhauses. Die beiden sind ein eingespieltes Team und ergänzen sich wunderbar. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern macht ihr nach wie vor viel Freude, sie bringt ihre grosse Erfahrung und ihr Wissen gerne ein.

Lydia Keusch hat sich immer fürs Team engagiert. So war sie mehrere Jahre in der Arbeitsgruppe Informatik tätig und führt gemeinsam mit einer Kollegin die Lehrpersonenbibliothek der Unterstufe. Wir freuen uns sehr, dass Lydia Keusch der Schule Würenlos neben ihrem aktiven Familienleben die Treue hält und danken ihr für ihren Einsatz.

### Susanne Stocker

Ebenfalls seit 10 Jahren unterrichtet Susanne Stocker als Fachlehrperson an unserer Schule. Ursprünglich erteilte sie Textiles Werken sowohl an der Primar- wie auch an der Oberstufe und heute ist es TTG (textiles und technisches Gestalten) an der Unter- und Mittelstufe. Das Fach hat sich in den letzten Jahren stark verändert und mit ihm die Unterrichtsmethoden und -Formen. Immer wieder ist es eindrücklich zu sehen, wie Susanne Stocker ihre Lektionen organisiert. Als ruhender Pol steht sie am grossen Arbeitstisch, umgeben von einer Schar Kinder, die an verschiedenen Projekten tätig sind und Rat und Anleitung suchen. Man spürt, wie viel Freude Susanne Stocker das Unterrichten bereitet. Nichts bringt sie aus der Ruhe. Mit viel Geduld leitet sie die Kinder an. Sie ist auch im Team eine geschätzte Kollegin. Sie nimmt an den Events und Weiterbildungen aktiv teil und unterstützt uns alle tatkräftig. Wir hoffen, dass wir noch lange auf sie zählen können!

## 15 Jahre

### Daniela Edelmann

Vor 15 Jahren startete Daniela Edelmann bei uns, ihr Sohn Janick war grad knapp ein Jahr alt, Silvan noch nicht auf der Welt. Ihre beiden Söhne sind inzwischen an der Oberstufe resp. schliessen die Oberstufe ab. Neben der Familie hat Daniela Edelmann in all den Jahren in unterschiedlichen Pensen am Kindergarten als Lehrperson und DaZ-Lehrerin unterrichtet. Vor zwei Jahren hat sie den Schritt von der DaZ-Lehrerin zur Klassenlehrerin gemacht und den Kindergarten Feld 1 von Kathrin Lippe übernommen. Schnell hat sie ihn zu ihrem Kindergarten gemacht und ihm ihre persönliche Note verpasst. Ob er in den schönsten Frühlingsfarben leucht

---

tet oder von Piraten bevölkert wird, die Themen und Unterrichtsinhalte werden auf vielfältige Weise sichtbar und erlebbar. Die gute Beziehung zu den Kindern und den Eltern, der sorgfältige Aufbau der Kompetenzen und auch der Humor im Unterricht sind Daniela Edelman sehr wichtig. Sie ist wieder voll und ganz in der Rolle der Klassenlehrerin angekommen. Zusammen mit den anderen Lehrerinnen hält sie die gute Stimmung im Kindergarten Feld hoch. Das Team unterstützt sich, wo es nur geht. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum, danken für den grossen Einsatz und wünschen alles Gute für die weiteren 15 Jahre!

## **20 Jahre**

### **Barbara Bucher Senn**

Seit 20 Jahren unterrichtet Barbara Bucher Senn das Fach Musikgrundschule an der Schule Würenlos. Mit viel Gespür, Fachwissen und Freude vermittelt sie den Erst- und Zweitklässlern die musikalischen Grundlagen, die wichtig sind, um einerseits gut vorbereitet zu sein für den Musikunterricht der folgenden Schuljahre und um andererseits ein Instrument erlernen zu können. In ihrem Unterricht erfahren die Schülerinnen und Schüler Musik auf vielfältige Art und Weise. Sie lernen Musikstile und Instrumente kennen, sie hören zu, singen, sie bewegen sich im Raum zur Musik, intonieren Musik mit ihrem Körper (Bodypercussion) und mit Orff-Instrumenten, zeichnen und notieren Musik. Der Austausch mit den Klassenlehrpersonen ist Barbara Bucher sehr wichtig. Lange war die Musikgrundschule der Musikschule angegliedert, so war und ist Barbara Bucher auch im Team der Musiklehrpersonen aktiv dabei, sei dies bei der Instrumentenvorstellung, internen Weiterbildungen und Konzerten. Seit Januar 2008 bietet sie

zudem die musikalische Früherziehung für Kinder im Kindergartenalter an. Dieses Angebot der Musikschule erfreut sich grosser Beliebtheit und Barbara Bucher steckt als ausgebildete Kindergärtnerin auch dort viel Herzblut hinein.

Barbara Bucher ist auch Autorin von Kinderliedern und Lehrmitteln für den Musikunterricht, dies ist nur eine von vielen Facetten ihrer Tätigkeiten innerhalb und ausserhalb des Schulzimmers. Besonders schön ist es, wenn am Räbeliechtliumzug eines ihrer Lieder erklingt oder wenn sie an der Weihnachtsfeier der Unterstufe durch das musikalische Programm führt. Wir danken Barbara Bucher herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr weiterhin viel Freude in ihrer Arbeit mit den Kindern und der Musik.

### **Daniela Mordasini**

2002 kam Daniela Mordasini an die Schule Würenlos. Sie unterrichtete die Fächer «Handsgi» und «Huuswirtschaft». So, wie die meisten von uns es vermutlich noch kennen. Daneben erteilte sie an der Oberstufe das Fach Italienisch. Daniela Mordasini engagierte sich für jedes Fach mit viel Herzblut. Sei es in der Hauswirtschaft oder im Fremdsprachenunterricht. Gekonnt vermittelte sie die Freude an einer Fremdsprache und bringt den Schülerinnen und Schülern Besonderheiten und Kultur der entsprechenden Länder näher oder begeistert sie für das Kochen und baut geschickt die verschiedensten Themen um Ernährung, Küche, Nachhaltigkeit und vieles mehr mit ein.

Auch im Team ist Daniela Mordasini eine grosse Stütze. Sie ist in verschiedenen Arbeitsgruppen tätig und nimmt aktiv am Schulleben teil. So ist sie zum Beispiel

## Jubiläen

---

gemeinsam mit einer Kollegin wesentlich für die jährliche Durchführung des Sporttags verantwortlich. Wir gratulieren Daniela Mordasini herzlich für all ihre Arbeit und die grosse Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Kolleginnen und Kollegen. Wir hoffen sehr, sie noch lange zu unserem Team zählen zu dürfen.

### **Günter Neumann**

Als Klassenlehrperson an der Sekundarschule nahm Günter Neumann vor 20 Jahren seine Arbeit an der Schule Würenlos auf. Er führte mehrere Klassenzüge von der 1. Oberstufe bis zu ihrem Übertritt ins Berufsleben. Nebst dem fachlichen Rüstzeug war es immer seine Stärke, die Jugendlichen in ihren Sozial- und Selbstkompetenzen zu fördern und sie optimal auf ihre zukünftige Arbeit und ihre Aufgaben in der Lehre und ihrem weiteren Lebensweg vorzubereiten.

Mit dem stetig wachsenden Bereich der Informatik reduzierte Günter Neumann sein Pensum als Lehrperson und übernahm immer mehr Aufgaben in diesem Bereich. Heute ist er als Informatik- und Logistikverantwortlicher nicht nur für die Beschaffung von Geräten, Material und Lehrmitteln sondern vor allem für den Unterhalt und die stetige Weiterentwicklung dieser Bereiche verantwortlich. Viele hundert iPads, PC's, Beamer und Visualizer und noch viel mehr Logins und Zugänge gilt es zu betreuen und zu warten. Der optimale Einsatz der Medien im Unterricht sind ihm ein grosses Anliegen. Diese fördert er unermüdlich. So führte Günter Neumann immer wieder Kurse für Lehrpersonen durch oder arbeitet am Informatikkonzept, der Anwendung im Unterricht und der Schulung der Kinder und Jugendlichen mit.

Wir danken Günter Neumann für seinen enormen und

unermüdlichen Einsatz für die Förderung der Informatik und somit Entwicklung unserer Schule. Ohne ihn wären wir niemals da, wo wir sind. Wir wären niemals für die Herausforderungen der IT im Schulalltag gerüstet. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem grossen Jubiläum!

Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich für ihre tagtägliche Arbeit und den grossen Einsatz für unsere Schülerinnen und Schüler und die gesamte Schule. Wir gratulieren allen zu ihrem Jubiläum und wünschen ihnen weiterhin bei allem Tun viel Freude!

## Zeugnisübergabe der 6. Primarklassen



## Berufe der Austretenden

---

Wir sind sehr froh und stolz, dass alle austretenden Schülerinnen und Schüler eine Anschlusslösung gefunden haben.

Ausgewählte Ausbildungen der austretenden Schülerinnen und Schüler im Juli 2022:

Kauffrau Kaufmann	9
10. Schuljahr	5
Detailhandelsfachfrau -fachmann	3
Fachfrau Fachmann Gesundheit	3
Koch	3
Fachfrau / Fachmann Betreuung	2
ICT-Fachmann	2
Fachfrau / Fachmann Apotheke EFZ:	2

Einzelne Nennungen: Informatiker Applikationsentwicklung EFZ, Konstrukteur EFZ, Polymechaniker, Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in, Sprachaufenthalt, Fachmittelschule, Elektroinstallateur, Zeichner / Zeichnerin, 3. Sekundarklasse, Coiffeuse, Fachfrau Hauswirtschaft





# Musikschule

---

## Rückblick

Nach viel Planungsunsicherheit in den letzten zwei Jahren, konnten im ersten Halbjahr 2022 alle vorgesehenen Anlässe uneingeschränkt durchgeführt werden.

## Instrumentenvorstellung

Am Samstag, 2. April, um 9.30 Uhr, versammelten sich die Musiklehrpersonen, die Kinder der Musikgrundschule der 1. Klasse sowie eine grosse Anzahl interessierter Kinder und Eltern in der Mehrzweckhalle. Im ersten Teil der Instrumentenvorstellung sangen die Musikgrundschülerinnen und -schüler drei Lieder, die durch die Musiklehrpersonen instrumental begleitet wurden. Anschliessend stellten die Lehrpersonen ihre Instrumente in einem Kurzkonzert einzeln oder in kleinen Gruppen vor.

Die Lehrerband begeisterte das Publikum mit einer Popnummer. Zum Abschluss formierten sich alle Lehrpersonen zu einem Orchester und spielten gemeinsam «In The Jungle». Im Anschluss an diese Präsentation demonstrierte eine Gesangslehrerin dem Publikum, wie eine Gesangslektion stattfinden kann und lud die Leute gleich zum Mitsingen ein, was grossen Anklang fand. Inzwischen installierten sich die Instrumentallehrpersonen in den Musikzimmern, in denen die Kinder anschliessend alle Instrumente ausprobieren und die Eltern sich beraten lassen konnten.





# Musikschule

---

## Frühlingskonzert

Am Sonntag, 3. April, um 17.00 Uhr, durften die Musikschülerinnen und -schüler das Publikum mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm in der Reformierten Kirche verwöhnen.

Eine Oboistin eröffnete das Konzert mit der schottischen Nationalhymne «Scotland The Brave». Anschliessend spielte sie zusammen mit einer Klarinettestin einen Spiritual. In der Folge waren viele weitere hervorragende Klavierstücke und Einzelvorträge mit Klavierbegleitung sowie Duette von Querflöten, Klarinetten, Saxofon und Cello zu hören. Das Repertoire reichte von klassischer Musik über traditionelle Folksongs bis zu bekannten Filmmelodien wie «Pink Panther» und «Cats». Eine Gitarrengruppe überzeugte mit einem Blues, den eine mitwirkende Gitarristin für dieses Konzert selbst komponiert hat. Den Abschluss des Konzertes machte eine Akkordeonistin mit dem bestens bekannten und virtuos vorgetragenen Walzer Nr. 2 von Schostakowitsch.

Entsprechend den hohen Leistungen aller Musikerinnen und Musiker durften sie jeweils einen tosenden Applaus des Publikums entgegennehmen.





# Musikschule

---

## Sommerkonzert

Am Sonntag, 19. Juni 2022, begann der Konzerttag bereits am Morgen um 10.00 Uhr mit einem professionellen Soundcheck und Vorproben für alle auftretenden Musikerinnen und Musiker.

Um 14.00 Uhr war die Mehrzweckhalle gut besetzt. Die 35 Musikschülerinnen und Musikschüler, sowie ihre Lehrpersonen, warteten gespannt auf ihren Auftritt.

Das Oberstufenensemble eröffnete als grösste Formation das abwechslungsreiche Konzert auf der Bühne mit «Y.M.C.A» von den Village People, gefolgt von einer Rocknummer von den Deep Purples und dem bestbekanntesten «Somewhere Over The Rainbow». Das Ensemble beeindruckte das Publikum mit den hervorragend gespielten Beiträgen. Drei Schlagzeugschüler begleiteten bekannte Popnummern zu Playback. Auch aus der Sparte Klassik und Folk waren diverse Beiträge, gespielt von Violin-, Cello- sowie Gitarrenschülerinnen und -schülern, zu hören. Das Repertoire reichte vom bekannten Schweizerlied «Zoge am Boge», «Greensleeves» aus England, «The Entertainer» von Scott Joplin, traditioneller Klezmermusik bis zu einer klassischen Etüde für Gitarren und einer Sonate für zwei Celli. Erstmals waren auch zwei Oboenschülerinnen mit «Auld Lang Syne» aus Schottland und «Der Frühling» von Vivaldi mit von der Partie. Der Chor der Sologeschülerinnen und -schüler, begleitet von Musiklehrpersonen an Piano, E-Bass und Schlagzeug, gaben den bekannten Song «Happy» zum Besten.

Alle Musikschülerinnen und -schüler wurden mit dem warmen Applaus des Publikums für ihre durchwegs überzeugenden Vorträge und ihre grossen Leistungen belohnt.

Den Schluss- und Höhepunkt des Konzertes machte die Lehrband. Die fünfköpfige Band begeisterte das

Publikum mit bekannten Songs wie «Ain't No Sunshine», «Englishman In New York» und «Min Ort» von Dabu Fantastic. Auch sie durften den tosenden Applaus aller anwesenden Musikschülerinnen und -schüler sowie des ganzen Publikums geniessen.

Im Anschluss an das Konzert wurden die Mitwirkenden und die Zuhörenden mit einem von der Raiffeisenbank gesponserten Apéro verwöhnt.

Weitere Impressionen aller Anlässe finden Sie unter [www.schulewuerenlos.ch](http://www.schulewuerenlos.ch)

## Vorschau

Folgende Anlässe sind im laufenden Schuljahr geplant:

- Winterkonzert: Sonntag, 27. November 2022, 17.00 Uhr, in der Ref. Kirche
- Frühlingskonzert: Sonntag, 19. März 2023, 17.00 Uhr, in der Ref. Kirch
- Instrumentenvorstellung: Samstag, 1. April 2023, 09.30 Uhr in der MZH
- Sommerkonzert: Sonntag, 18. Juni 2023, 14.00 Uhr in der MZH

## Musikschullager Herbst 2023

Vom 08. – 14. Oktober 2023 plant die Musikschule Würenlos wieder ein Musikschullager in Flüeliranft.

Reservieren Sie schon heute diese Woche. Wir freuen uns auf eine grosse Schar musizierender Schülerinnen und Schüler. Die offizielle Ausschreibung mit Anmeldung erfolgt im März 2023.



# Musikschule

---

## Neues Schuljahr

Das neue Musikschuljahr ist gut angelaufen. Leider ist die Schülerzahl leicht zurückgegangen. Zudem können nicht alle Ensembleangebote durchgeführt werden. Leider musste das Vokalensemble (Chor) für die Oberstufe (ab 6. Klasse) abgesagt werden, da zu wenig Anmeldungen für eine bezahlte Lektion eingegangen sind. Wir hoffen, dass wir den Chor im nächsten Schuljahr wieder anbieten können.

Ermuntern Sie Ihre Kinder, in unseren Ensembles mitzuwirken. In vielen Fällen steigt durch das Zusammenspiel in der Gruppe auch die Motivation zum individuellen Üben. Ein Beitritt in das Mittelstufen- und das Oberstufenensemble sind nach wie vor möglich.

Es wurde auch festgestellt, dass Kinder, die vor einem Schulübertritt stehen, nicht mehr für den Instrumentalunterricht angemeldet werden, damit die schulischen Ziele eher erreicht werden können. Seit 20 Jahren ist bekannt, dass bei Kindern, die aktiv Musik machen, auch in anderen Fächern eine Leistungssteigerung festgestellt werden kann. Dadurch, dass das Musizieren die Entwicklung des Gehirns ganzheitlich unterstützt, wird auch der schulische Prozess gefördert. Die beiden Gehirnhälften werden durch den musikalischen Lernprozess besser miteinander vernetzt. Fazit: Ein Schulübertritt ist kein Grund mit dem Musizieren aufzuhören.



---

## Kommen und Gehen

### Serafin Heusser

Mit viel Herzblut und Engagement unterrichtete Serafin Heusser während acht Jahren Sologesang und Chor an unserer Musikschule. Serafin hat es verstanden, jedes Kind nach seinen stimmlichen Begabungen zu fördern und auf die Wünsche seiner Schülerinnen und Schüler im Bezug auf die Literatur einzugehen. Er hat an zahlreichen Anlässen der Musikschule teilgenommen und so ein breites Publikum mit dem Gesang seiner Schülerinnen und Schüler begeistert. Während zwei Jahren hat Serafin zudem den Lehrerchor geleitet.

Serafin Heusser hat uns verlassen, um eine neue Herausforderung als Gesangslehrer an einem Gymnasium anzunehmen. Wir danken ihm für alles, was er für die Kinder und die Musikschule getan hat und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Als Nachfolgerin für Serafin Heusser konnten wir Laura Binggeli für unsere Schule gewinnen und heissen sie herzlich willkommen.



### Laura Binggeli

Ich darf seit diesem Schuljahr in die grossen Fussstapfen von Serafin Heusser treten und unterrichte mit Freude die Schüler und Schülerinnen im Sologesang an der Musikschule Würenlos. Ich freue mich sehr, Teil dieser Schule zu sein und empfinde die unmittelbare Nähe von Schule und Musikschule als grossen Vorteil.

Ich bringe Unterrichtserfahrung von anderen Musikschulen mit und immer wieder bestätigt mir die Arbeit mit jungen Menschen und Musik meine Berufswahl. Als freischaffende Konzertsängerin bin ich rege unterwegs. Ich singe klassisch, bin jedoch privat in vielen anderen Musikstilen zuhause. Trotz meiner 35 Jahren glaube ich zu wissen, „was die Jungen hören“.

Ich wohne mit meiner eineinhalbjährigen Tochter und meinem Partner in Altstetten (ZH) und verbringe einen grossen Teil meiner Freizeit im Sandkasten und vor der Rutsche.

# Musikschule

---

## Wie unterstütze ich mein Kind beim Üben

Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie“, sagte Ludwig van Beethoven. Gute Musik schafft in uns Ordnung, Freude, Zufriedenheit, Erfüllung. Im Sinne Pestalozzis baut die Musik den Menschen ganzheitlich auf, indem sie in vollkommener Ausgewogenheit auf Körper, Geist und Seele wirkt. Um aber in der Musik weiterzukommen, braucht es das Üben.

Sie als Eltern und Erziehende können mit Ihrer Anteilnahme an der faszinierenden, hin und wieder auch nicht ganz einfachen musikalischen Entwicklung Ihres Kindes in vielfacher Weise mithelfen. Als Musiklehrerinnen und Musiklehrer mit langjähriger Erfahrung möchten wir Ihnen die nachstehenden Gedanken mit auf den Weg geben:

- Lieder singen, Reime aufsagen, Tänzchen machen von frühester Kindheit an. Das ist die beste Vorbereitung für den Instrumentalunterricht. Viel wichtiger als ein möglichst früher Instrumentalunterricht ist es, das bewusste Hören zu wecken, mit dem Kind zu singen und gemeinsam die Welt der Töne zu entdecken.
- Teilen Sie mit Ihrem Kind Ihr Interesse an Musik und Kultur im Allgemeinen: Musik hören zu Hause, Konzertbesuche, Musicals, Theater, Ballett, usw.
- Legen Sie die Übungszeit zusammen mit Ihrem Kind und allenfalls mithilfe der Musiklehrperson fest. Erstellen Sie einen Tagesplan, unter Berücksichtigung der ganzen Familie, in dem das Kind in Ruhe, ohne Störung (Radio, TV etc.), wenn möglich immer am gleichen Ort üben kann.
- Tägliches Üben ist sehr wichtig, gerade auch übers Wochenende. Unterstützen Sie Ihr Kind beim Einhalten der Übungszeit, aber möglichst ohne ständige Ermah-

nungen. Lob ist der grösste Ansporn zum Üben.

- Versuchen Sie Ihrem Kind klarzumachen, dass auch bei der besten Lehrperson Fortschritte nur mit täglichem Üben erreicht werden. Wenn es trotzdem nicht klappt, suchen Sie im Gespräch mit Kind und Lehrperson nach Gründen und neuen Lösungen.
- Unterstützen und motivieren Sie Ihr Kind, wenn es erste eigene Versuche in Komposition und Improvisation macht. Dies sind sehr wichtige Bereiche des Musizierens.
- Bei kleineren Kindern ist es von Vorteil, wenn ein Elternteil beim Üben regelmässig dabeisitzt, Interesse und Freude zeigt und kleine Fortschritte lobt.
- Begleiten Sie Ihr Kind ab und zu in den Unterricht, damit Sie einen Einblick in die Arbeitsweise der Lehrperson bekommen. So wissen Sie, wie Ihr Kind zu Hause arbeiten muss.
- Akzeptieren Sie es, wenn Jugendliche allein üben wollen. Besuchen Sie den Unterricht nur noch mit dem Einverständnis des Jugendlichen. Motivieren, loben, aufmuntern, Interesse und Freude zeigen, gehört zu jedem Alter.
- Besuchen Sie die Vortragsübungen und Auftritte Ihres Kindes und hören Sie sich auch die anderen Auftretenden an.
- Unterstützen Sie gemeinsames Musizieren, das Mitspielen in Ensembles und Orchestern.
- Rechnen Sie mit Krisen aber geben Sie nicht gleich auf. Suchen Sie gemeinsam mit Kind und Lehrperson nach Lösungen.





# Daten

## Schulleitung

### Schule Würenlos

Schulhaus Ländli 2, Schulstrasse 30,  
5436 Würenlos

### Gesamtschulleiter, Mittelstufe:

#### Lukas Müller

Tel. 056 436 87 76

E-Mail: lukas.mueller@wuerenlos.ch

### Schulleiterin KIGA, Unterstufe:

#### Bea Märki

Tel. 056 436 87 73

E-Mail: bea.maerki@wuerenlos.ch

### Schulleiterin Oberstufe:

#### Mirjam Frey

Tel. 056 436 87 85

E-Mail: mirjam.frey@wuerenlos.ch

### Schulleiterin Musikschule:

#### Sylvia Riolo

Tel. 056 436 87 70

E-Mail: sylvia.riolo@wuerenlos.ch

## Schulverwaltung

### Schulverwaltung & Musikschulverwaltung: Nadine Klein, Vanessa Minghetti, Tamara Schütterle

Tel. 056 436 87 70

E-Mail: schule@schulewuerenlos.ch,  
musikschule@wuerenlos.ch

### Bürozeiten:

08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch & Freitag jeweils am Morgen

## Schulwarte

### Jürg Markwalder

Schulhaus Ländli 2

Tel. 056 436 87 45

E-Mail: juerg.markwalder@wuerenlos.ch

### Guido Nussbaumer

Schulhaus Ländli 1, Altes Schulhaus

Tel. 056 436 87 53

E-Mail: guido.nussbaumer@wuerenlos.ch

### Ralph Markwalder

Mehrzweckhalle

Tel. 056 436 87 54

E-Mail: ralph.markwalder@wuerenlos.ch

### Alexander Gisler

Schulhaus Feld

Tel. 056 436 87 94

E-Mail: alexander.gisler@wuerenlos.ch

## Wichtige zusätzliche Adressen

### Jugend- und Familienberatung

Schulstrasse 26, 5436 Würenlos

Tel. 056 436 87 80

E-Mail: jfb@wuerenlos.ch

### Jugendarbeit:

Schulhaus Ländli 2, Schulstrasse 30

5436 Würenlos / Tel. 056 436 87 82

E-Mail: jugendarbeit@wuerenlos.ch

### Schulsozialarbeit

Nina Forte / Luana Giaccone

Tel. 056 436 87 83

nina.forte@wuerenlos.ch

luana.giaccone@wuerenlos.ch

## Ferienplan

### Schuljahr 2022/23

**Beginn Schuljahr:** Mo 08.08.2022

#### Herbstferien:

Sa 01.10.2022 – So 16.10.2022

#### Weihnachtsferien:

Sa 24.12.2022 – So 08.01.2023

**Promotionstag:** Mi 18.01.2023

Ganzer Tag schulfrei

#### Sportferien:

Sa 04.02.2023 – So 19.02.2023

#### Ostern:

Fr 07.04.2023 – Mo 10.04.2023

#### Frühlingsferien:

Sa 08.04.2023 – So 23.04.2023

#### Tag der Arbeit:

Mo 01.05.2023

#### Auffahrtsbrücke:

Do 18.05.2023 – Fr 19.05.2023

**Pfingstmontag:** Mo 29.05.2023

#### Fronleichnambrücke:

Do 08.06.2023 – Fr 09.06.2023

#### Sommerferien:

Sa 08.07.2023 – So 13.08.2023

### Schuljahr 2023/2024

**Beginn Schuljahr:** Mo 14.08.2023

#### Herbstferien:

Sa 30.09.2023 – So 15.10.2023

#### Weihnachtsferien:

Sa 23.12.2023 – So 07.01.2024

#### Sportferien:

Sa 03.02.2024 – So 18.02.2024

#### Ostern:

Fr 29.03.2024 – Mo 01.04.2024

#### Frühlingsferien:

Sa 06.04.2024 – So 21.04.2024

#### Tag der Arbeit:

Mi 01.05.2024

---

**Redaktionsschluss für  
die Frühlingsausgabe  
ist der 31. Januar 2023**



**Schule Würenlos  
Schulstrasse 30  
5436 Würenlos**

**056 436 87 70  
schulblatt@schulewuerenlos.ch  
www.schulewuerenlos.ch**